

Datum: 11.10.2012

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Kulturausschuss	06.11.2012

Betreff:

Beitritt zum Verbund "Onleihe-Verbund Hellweg-Sauerland e.V." - Elektronische Ausleihe von Medien in der Stadtbibliothek

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister In Vertretung Wenske	
--	--

Kulturreferentin Schmidt-Apel	Sachbearbeiter Vogelmann	
--------------------------------------	---------------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung – Drucksache Nr. 10/0994 – zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Die Vermittlung von Texten und Informationen erfolgt über das gedruckte Buch und zunehmend auf elektronischem Weg. Digitale Medien (e-books, e-music, e-videos, e-paper, usw.) werden über das Internet auf elektronische Endgeräte (e-reader, i-phones, PCs, etc.) heruntergeladen. Gerade Sachinhalte aus den Bereichen Wirtschaft, Recht, Technik, Naturwissenschaften sind gefragt und lassen die Ausleihe in den entsprechenden Sachbuchbeständen der Bibliotheken spürbar zurückgehen.

Auch in der Stadtbibliothek Bergkamen verstärkt sich die Nachfrage nach den digitalen Medien deutlich. Deshalb wird die Stadtbibliothek die Ausleihe dieser neuen Medien ab Mitte Dezember 2012 neu in ihr Angebot aufnehmen - auch unter dem Aspekt, ihre Zukunftsfähigkeit zu erhalten.

Voraussetzung dafür ist der Beitritt der Stadtbibliothek zum „Onleihe-Verbund Hellweg-Sauerland“ unter der Federführung der Stadtbüchereien Hamm. Zweiundzwanzig kommunale Bibliotheken bilden einen Verbund, in dem gemeinsame Ressourcen effizient genutzt werden. Jede Bibliothek trägt gemäß ihren Möglichkeiten zum Aufbau eines gemeinsamen Pools von digitalen Medien bei. Er steht allen Bibliotheksbenutzern mit einem Leseausweis offen. Die e-Medien werden somit wie bei einem Buch über den Ausweis heruntergeladen, an 24 Stunden am Tag und an sieben Tagen in der Woche. Nach der Ausleihfrist erlöscht der Inhalt. Die elektronischen Medien sind im Angebotskatalog voll integriert.

Die Finanzierung erfolgt für 2012 mit Mitteln aus dem Medienetat und mit Landeszuschüssen. Ab 2013 kann sie kostenneutral über eine Verschiebung der Mittel innerhalb des Sachbuchbereichs abgewickelt werden.

Damit gewinnt die Bibliothek als modernes Medien- und Informationszentrum gerade bei jungen Nutzern enorm an Attraktivität. Auch Senioren, Berufstätigen und behinderten Menschen kommt das digitale Angebot zugute.